

Wolfsblick

EinBlick in...

Zämesitze 2023

Bleichehof, Brockenstube, Elektro FÜRer AG, Evangelische Kirchengemeinde, Feuerwehrverein, Fisch Holzdesign AG, Guggenmusik Wolfs-Hüüler, Handwerker- und Gewerbeverein, Herzzeit, HWB das Gürteldesign AG, Jugendmusik Heiden, Laintheater Wolfhalden, LG Aussertobel, Mitte AR Vorderland, Parteiunabhängige,



RegiWehr, Salesianer AG, Samariterverein Wolfhalden, Spielgruppe Wolfstätzli, Vertreter der Turnenden Vereine, Waldspielgruppe Wölfl... so vielseitig präsentierte sich Wolfhalden am gemütlichen Sommeranlass bei traumhaftem Wetter und ebensolcher Aussicht. Bei Wurst – grilliert von André Bühler, Delikatessen-Fleisch – und Brot von der Bäckerei Hecht trafen sich Neuzuzüger und Alteingesessene, um Altbekannte wiederzusehen, neue Bekanntschaften zu knüpfen und das breite Angebot unserer Vereine und unseres Gewerbes (wieder) zu entdecken.

Die Gemeinde Wolfhalden freut sich, dass auch die zweite Durchführung wiederum gut besucht war, und dankt allen fürs Kommen sowie den fleissigen Helfern, welche vor, während und speziell auch am Ende des Anlasses tatkräftig angepackt haben.

Text und Bilder: (sn)

Inhalt

- 2-5 Gemeinde
- 6 Bäckerei Hecht
- 7 Restaurant Eintracht
- 8-9 Vereinsleben
- 10 Rückblick
- 11 Ausflug
- 12 Witzwanderweg
- 13 Kammerorchester
- 14-19 Schule
- 20 Kantonales in Kürze
- 21-23 Kirche
- 24 Veranstaltungen



Juli 2023

Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

Neue Gemeindeschreiberin gewählt

Der Gemeinderat hat Martina Moser als zweite Gemeindeschreiberin gewählt. Sie tritt die Stelle mit einem Pensum von 50% per 1. September 2023 an.

Martina Moser lebt mit ihren drei Kindern in Wolfhalden. Sie hat vertiefte Erfahrung im Verwaltungsbereich und als Gemeindeschreiberin. Berufsbegleitend besucht sie aktuell die Gemeindefachschule St. Gallen.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit Martina Moser die ideale Person als Gemeindeschreiberin und damit für die Fortführung der bewährten Jobsharing-Lösung gefunden zu haben. Er heisst Martina Moser bereits heute herzlich willkommen und freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihr und der bisherigen Gemeindeschreiberin Sarah Niederer.



Martina Moser, Gemeindeschreiberin

Besetzung Kommissionsvakanzen

Bei der ordentlichen Konstituierung im Mai konnten nicht alle Kommissionsitze belegt werden. Für die Landwirtschaftskommission hat der Gemeinderat nun Bruno Dobler, Hinteregg, als ordentliches Mitglied gewählt.

Aufgrund der Wahl von Frowin Schmid in den Gemeinderat entstand in der Forstkommision ebenfalls eine Vakanz. Der Gemeinderat hat als Nachfolger Beat Hohl, Hinterergeten, bestimmt.

Der Gemeinderat dankt den beiden Herren für ihre Einsatzbereitschaft und wünscht ihnen dabei viel Freude und Erfolg.

Gemeindebeitrag an «Rosa»

Die 72 Jahre alte Dampflokomotive «Rosa» gehörte zu den Attraktionen der Ostschweiz und war der Liebling von Eisenbahnfreunden aus aller Welt. Das mit Zahnrad ausgerüstete nostalgische Dampflokomotive verkehrte bis vor wenigen Jahren auf dem Normalspur-Schiennetz der Rorschach-Heiden-Bergbahn, musste aber aufgrund technischer Probleme vor einigen Jahren ausser Betrieb gesetzt werden.

Jetzt aber soll das seltene Schienenfahrzeug reaktiviert werden. Für die notwendig gewordenen Reparaturen sucht der Verein «Eurovapor» als Eigentümer Fr. 100'000. 2025 feiert die zu den Appenzeller Bahnen gehörende Rorschach-Heiden-Bergbahn das 150-jährige Bestehen, und bis zu diesem Zeitpunkt soll «Rosa» wieder fahrtüchtig sein. Die Dampflok war immer ein Erlebnis für Gross und Klein. Durch die Ermöglichung dieses Projekts erhofft sich der Ge-

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Wolfhalden

Druck

Walz-Druck GmbH, Walzenhausen

Redaktion

Isabelle Kürsteiner (iks), Gino Pauletti, Sarah Niederer (sn), Barbara Sieber

Schreibende

Lara Halding-Hoppenheit (LHH)
Peter Eggenberger (egb)

Layout

sieberwerbig, Barbara Sieber

Beitragsannahme & Inserate

wolfsblick@wolfhalden.ar.ch
Telefon 071 898 82 82

Redaktionsschluss

Am 16. des Vormonats um 16.00 Uhr

Erscheint jeweils in der letzten Woche des Vormonats

weitere Infos

www.wolfhalden.ch

meinderat eine weitere Steigerung der Attraktivität der Tourismusregion Vorderland sowie im Speziellen des Witzwanderweges. Der Gemeinderat spricht einen Spendenbetrag von Fr. 5'000.00.

Kinderbetreuungsgesetz in Kraft

Das Kinderbetreuungsgesetz und die dazu gehörende Verordnung traten per 1. Juni 2023 in Kraft. Den Vollzug hat der Regierungsrat der SOVAR übertragen. Eltern erhalten je nach massgebendem Einkommen und Beschäftigungsgrad Beiträge an die Kosten, die sie für die ausserfamiliäre Kinderbetreuung (Kindertagesstätte, Tagesfamilie oder schulergänzende Betreuungsangebote) aufwenden müssen. Gesuche um Beiträge können seit 1. Juni 2023 über ein Online-Tool direkt bei der SOVAR eingereicht werden. Mit dem Inkrafttreten wurden die kommunalen Richtlinien für Gemeindebeiträge an familienergänzende Kinderbetreuung (in Kraft seit 1. Januar 2021) ausser Kraft gesetzt.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während den Sommerferien

Wie in den letzten Jahren sind die Schalter der Verwaltung während den Sommerferien (08.07.-13.08.2023) nur vormittags von 9.30-11.30 Uhr geöffnet.

Vorübergehende Schliessung Bäckerei Hecht

Mit Bedauern hat der Gemeinderat davon Kenntnis genommen, dass Patrick Ineichen die allseits beliebte Bäckerei und das Café Ende Juli temporär schliessen wird. Für die geplante Auszeit wünscht er Patrick Ineichen alles Gute und hofft, ihm baldmöglichst zur Wiedereröffnung gratulieren zu dürfen.

Baubewilligungen

Capizzi Angelo, Mühltoibel 1430, Einbau Solaranlage Assek. Nr. 1430, Parz. Nr. 211, Mühltoibel.

Einwohnergemeinde Wolfhalden, Dorf 36, Ersatzbepflanzung der gefälltten Blutbuche durch einen Amberbaum, Parz. Nr. 248, Dorf.

Einwohnergemeinde Wolfhalden, Dorf 36, Versetzen von 3 Schutzschächten für die Wasseruhren der Wasserversorgung Wolfhalden, Parz. Nr. 462, 1462, Ödlehn.

Glättli Peter, Rappensteinstrasse 8, 9000 St. Gallen, Ersatz der bestehenden Quellwasserleitung, Parz. Nr. 443, Wüschbach.

Gravag Energie AG, Industriestrasse 21, 9430 St. Margrethen, Umliegung der bestehenden Gasleitung infolge des kantonalen Strassenbauprojekts, Parz. Nr. 214, 380, Luchten.

Hanny Roderick, Zelg 565, Ersatzneubau Garagenbaute Assek. Nr. 904 mit Vorbereitung Ladestelle für Elektrofahrzeuge, Parz. Nr. 825, Zelg.

Jerg Urs, Mühltoibel 483, Einbau Solaranlage Assek. Nr. 483, Parz. Nr. 171, Mühltoibel.

Kugler Holzbau AG, Hinterergeten 909, Ersatz Dacheindeckung Well eternit durch Profilblech und Einbau Photovoltaikanlage Assek. Nr. 909, Parz. Nr. 1088, Hinterergeten.

Lambrigger Urs und Barbara, Blatten 528, Ersatzneubau Scheune mit 2. Wohneinheit und Solaranlage, Parz. Nr. 776, Blatten.

Mörgeli Olivier, Mühltoibel 510, Einbau Solaranlage, Parz. Nr. 1449, Mühltoibel.

Raschle Marc, Schützenbergstrasse 22, 9053 Teufen AR, Ausbau Dachgeschoss in 4.5-Zimmerwohnung, Ersatz und Vergrösserung der best. Dachflächenfenster, Einbau zusätzlicher Dachflächenfenster und Ersatz und Erweiterung der Nordfassadenfenster Assek. Nr. 1129, und Erweiterung des best. Parkplatzes, Parz. Nr. 1393, Dorf.

Rohner Bruno und Claude, Striland 679, Sanierung Zufahrtsstrasse, Parz. Nr. 1475, 1476, 1538, 696, 735, Striland.

Schantong-Ruppner Astrid, Hueb 584, Sanierung Ostfassade mit Fensterersatz, Parz. Nr. 844, Hueb. (sn)

Wolfhalden gemeinsam weiterbringen

Die Gemeinde Wolfhalden will sich entwickeln. Dazu hat sie den Zonenplan und das Baureglement (Nutzungsplanung) überarbeitet. Im Rahmen der Volksdiskussion kann sich die Bevölkerung zur Nutzungsplanung äussern. Am 21. Juni 2023 informierte die Gemeinde an einer Veranstaltung über die Inhalte und den Ablauf der Volksdiskussion. Die Mitwirkung dauert bis am 11. August 2023. Im November 2023 erfolgt die öffentliche Auflage.

2013 hat das Schweizer Stimmvolk klar Ja zum neuen eidgenössischen Raumplanungsgesetz gesagt. Sowohl der Kanton Appenzell Ausserrhoden wie auch die Gemeinde Wolfhalden haben die Vorlage deutlich angenommen. Das Gesetz will die Zersiedelung bremsen und wertvolle Kultur- und Naturlandschaft erhalten. Für die Umsetzung des Gesetzes müssen alle Gemeinden in der Schweiz ihre Ortsplanung überarbeiten. Nach der Revision des Gemeinderichtplans hat Wolfhalden nun den Zonenplan und das Baureglement (Nutzungsplanung) angepasst.

Mit der Ortsplanungsrevision zeigt die Gemeinde Wolfhalden auf, wo in den kommenden Jahren neuer Raum zum Wohnen und Arbeiten entstehen kann. Damit legt sie den Grundstein für die räumliche Entwicklung in den nächsten 15 bis 25 Jahren.

Mehr Raum für Gewerbe

Mit der Anpassung des Zonenplans erhält Wolfhalden als Schwerpunktgemeinde bezüglich Arbeitszonen die Chance, mehr Fläche für ortsansässige und neue Betriebe zu schaffen. Damit sollen in Wolfhalden zusätzliche Arbeits-

plätze entstehen. Ausserdem hat die Gemeinde das Schutzinventar verbessert. Mit dem neuen Schutzinventar nimmt Wolfhalden Rücksicht auf wertvolle und identitätsstiftende Gebäude und deren Umgebung.

Innenentwicklung fördern

Wolfhalden will in den nächsten Jahren massvoll wachsen. Dabei ist die Gemeinde verpflichtet, das Wachstum innerhalb der bestehenden Siedlung aufzufangen. Neuer Raum zum Wohnen und Arbeiten entsteht künftig dort, wo bereits Siedlungen und eine angemessene Erschliessung mit dem öV und mit Strassen vorhanden sind. Für die Gemeinde Wolfhalden bedeutet dies, dass sie mindestens 2 Hektar Bauland aus- oder umzonen muss. Damit erfüllt die Gemeinde die Vorgaben des eidgenössischen Raumplanungsgesetzes und des kantonalen Richtplans. Die Gemeinde Wolfhalden verfügt trotz Reduktion weiterhin rund 3,6 Hektar Bauland (Wohnen und Arbeiten).

Schlankeres Baureglement

Mit der Überarbeitung der Nutzungsplanung hat die Gemeinde zusammen mit Fachleuten ihr Baureglement neu strukturiert und vereinfacht. Damit ist das Baureglement verständlicher und benutzerfreundlicher geworden. Das neue Baureglement beinhaltet auch neue Bestimmungen. Sie haben zum Ziel, die Biodiversität zu schützen und ein modernes Regenwassermanagement zu fördern. Darüber hinaus legt das Reglement Anforderungen für die E-Ladeinfrastruktur bei Neubauten fest.

An der Nutzungsplanung mitwirken

Im Rahmen der Volksdiskussion hat die Bevölkerung die Möglichkeit, ihre Anregungen und Ideen einzubringen. Dies betrifft den überarbeiteten Zonenplan und das Baureglement (Nutzungsplanung). Auch ein Nachtrag zum Gemeinderichtplan Fuss- und Wanderwege ist Teil der Volksdiskussion.

Die öffentliche Mitwirkung startet am 22. Juni und dauert bis zum 11. August 2023. Auf der Website <https://mitwirkung-wolfhalden.ch/> kann sich die Bevölkerung informieren und mitwirken. Rückmeldungen können auch schriftlich an die Gemeinde gesendet werden. Die Gemeinde wird die Rückmeldungen der Bevölkerung auswerten und die Nutzungsplanung im November 2023 öffentlich auflegen. Voraussichtlich im Frühjahr 2024 erfolgt die Genehmigung.

Der Gemeinderat von Wolfhalden bedankt sich bei der Bevölkerung, die sich aktiv an der Entwicklung der Gemeinde beteiligt und ihre Stimme in die Diskussion einbringt.

(sn)

Landgasthof Krone: Wiedereröffnung im August 2023

Im Frühjahr musste der Landgasthof Krone seine Tore aufgrund der finanziellen Schieflage der damaligen Pächterin, Genossenschaft Linde, schliessen. Nach intensiver Suche freut es den Gemeinderat Wolfhalden ausserordentlich, in Sandra Städler und Christoph Zeller neue Pächter für die Krone in Wolfhalden gefunden zu haben. Ab August 2023 werden sie zusammen mit ihrem Team von Mittwoch bis Sonntag die Gäste kulinarisch verwöhnen und auch diverse Events durchführen. Mit Markus Steger steht ein in der Region bekanntes Gesicht am Herd. (sn)



Gemeindepräsident Gino Pauletti, Christoph Zeller, Sandra Städler und Gemeinderat Daniel Lindner

Kommissionsabend 2023



Alljährlich dankt der Gemeinderat am Kommissionsabend allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit in den Kommissionen mit einem gemeinsamen Nachtessen. Es freut den Gemeinderat, dass für die vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Kommissionen genügend Mitglieder gefunden werden konnten. Es ist nicht selbstverständlich, dass sie ihre Freizeit zu Gunsten

der Arbeit für die Allgemeinheit zur Verfügung stellen. Bei sommerlichen Temperaturen und herrlichem Blick von der Terrasse des Restaurants Ochsen wurden im Rahmen dieses Anlasses die abtretenden Mitglieder verabschiedet und gleichzeitig die neuen Mitglieder vorgestellt und begrüsst.

(sn)

Zivilstandsnachrichten

Todesfall

Brandenberg Heidi, gestorben am 19. Mai 2023 in Heiden, geboren 1936.

Herzliche *Gratulation*

Kohler Peter
08. Juli 1938

Weingart-Elmer
Adelheid,
13. Juli 1923

«Hecht» wird Ende Juli geschlossen

Keine Freude löste die Ende Mai publik gewordene Schliessung der Bäckerei-Café «Hecht» per Ende Juli aus. Die Begründung von Eigentümer Patrick Ineichen ist aber verständlich.

2016 übergaben Hansueli und Gabi Zürcher ihren Betrieb dem damals 22-jährigen Berufsmann Patrick Ineichen. In einer Bauernfamilie in Wolfhalden aufgewachsen, absolvierte er in der Bäckerei Bischofberger in Obereggen seine Ausbildung, die er als bester Appenzeller abschloss. Ineichen übernahm die Rezepturen der berühmten Nussgipfel und weiterer Spezialitäten, und zur Freude der Kundinnen und Kunden aus nah und fern wurde die «Hecht»-Tradition im Sinn und Geist der Vorgänger erfolgreich weitergeführt.

Riesige Belastung

«Ich backe leidenschaftlich gerne Brot. Die wechselnden Arbeitszeiten, viel Nachtarbeit ab 0.30 Uhr und unregelmässiger Schlaf gehen aber an die Substanz, so dass ich im Interesse meiner Gesundheit zu einer Auszeit gezwungen bin», erklärt Ineichen. Er möchte im Rahmen einer Auszeit neue Kraft schöpfen und das Verpasste der vergangenen siebeneinhalb Jahre ein Stückweit nachholen.



2016 übernahm Patrick Ineichen den «Hecht» mit Bäckerei und heimeligem Café.

Wiederöffnung geplant

Nach mehrmonatiger Schliessung plant Patrick Ineichen die Wiederöffnung des «Hecht» im kommenden Jahr. Eventuell werden auf diesen Zeitpunkt das Sortiment etwas verkleinert und die Öffnungszeiten leicht reduziert. Es besteht also die berechtigte Hoffnung, dass der vorher 104 Jahre lang von Angehörigen der Familie Zürcher geführte «Hecht» nach einem Unterbruch wieder zu den festen Werten der Gemeinde gehört.

Text und Bild: (egb)

Gemäss Mitgliederverzeichnis des Ausserrhoder Bäckermeister-Verbandes pro 1943 existierten in Wolfhalden vor 80 Jahren folgende elf Bäckereien: Bruggmann Luchten, Ott Säge, Frischknecht «Eintracht», Bänziger Bühli, Geiger Guggen, Lenggenhager Dorf, Lutz «Schweizerbund», Rüesch «Fernsicht», Tobler Hub, Wäger «Blume» und Zürcher «Hecht».

Mit uns fahren Sie mehr Marken.
Mehr Auswahl, mehr Flexibilität.
Airbag Garage. Die Mehrmarkengarage.

airbag
garage

Kronenstrasse 193 9427 Wolfhalden
071 898 10 10 airbag-garage.ch

Wolfhalden verliert eine weitere Wirtschaft

Das unterhalb des Dorfkerns gelegene Restaurant Eintracht ist ein beliebter Ort der Einkehr. Wirt Ludwig Bollhalder ist zur Aufgabe des Betriebs gezwungen, womit eine weitere «Beiz» wohl endgültig verschwindet.

Wie viele Restaurants im Appenzellerland und Rheintal, war einst auch die «Eintracht» ein Doppelbetrieb mit Bäckerei und Wirtschaft.

Die Aufgabe von Backstube und Laden erfolgte bereits vor Jahrzehnten, was eine Vergrößerung der Gastlokaltäten ermöglichte. 1978 erwarb das Ehepaar Hans und Rösli Meier-Bischofberger die Wirtschaft, und bereits 1980 wurden Restaurant und Küche umgebaut. Witwe geworden, heiratete Rösli 2013 ihren neuen Partner Ludwig Bollhalder, der seit dem

Tod von Rösli (2018) den Restaurationsbetrieb weitgehend im Alleingang führt.



Ludwig Bollhalder hat die «Eintracht» unterhalb des Dorfes zum beliebten Ort der Einkehr gemacht.



«Mit dem Rotkreuz-Notruf
fühle ich mich sicher –
und meine Familie auch.»

Mehr erfahren
srk-appenzell.ch/notruf
071 352 11 50

Sicherheit rund um die Uhr.

Nur ein Knopfdruck und Ihr Notruf kommt an.

Wir sind für Sie da.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kantonverband beider Appenzell



♥ Jetzt helfen: CH27 0900 0000 9000 1008 6

Druck der Bank und vorgerücktes Alter

«Die Bank hat mir die Hypothek gekündigt, obwohl ich meinen Verpflichtungen immer regelmässig nachgekommen bin», bedauert Ludi Bollhalder. «Das bewog mich zum Aufhören, wobei auch der Faktor Alter mitspielt», sagt der leutselige Wirt mit Jahrgang 1939. «Das genaue Datum des Abschieds ist noch offen, die «Aus-trinkete» wird aber im Verlaufe des Sommers stattfinden. Bereits jetzt aber steht fest, dass ich die guten Kontakte mit meinen vielen Gästen aus nah und fern vermissen werde.»

Text und Bild: (egb)

Das Runde muss ins Eckige



Am 3. Juni machte sich eine kleine Truppe der Wolfs-Hüüler auf den Weg nach Stein AR, ans alljährliche Grümpeli.

Beim Kastenlauf, Ringlauf und beim Fussball konnte sich das Rudel mit drei anderen Guggen messen.

Leider konnten wir unseren Titel nicht verteidigen und mussten uns mit dem vierten Platz zufriedengeben. Es war jedoch trotzdem ein gelungener Anlass und wir freuen uns schon darauf, nächstes Jahr den Titel zurückzuholen.

Janine Eugster & AndrinaENZler

Mit der RHB...

...nach Wolfhalden

Sommer ist, wenn die Rorschach-Heiden-Bergbahn ihre offenen Waggons in Betrieb setzt und Reisende in die Höhe bringt. Vor allem Kinder begeistern sich für die Fahrt in den aus dem Bahn-Eröffnungsjahr 1875 stammenden Wagen und freuen sich auf die anschliessende Witzweg-Wanderung nach Wolfhalden.

Text und Bild: (egb)



Saisonstart der Gymnastik Gruppe geglückt



Der erste Vorbereitungswettkampf der Saison absolvierte die Gymnastik Gruppe am 32. Chläggi Cup. Mit 7 von 8 Turnerinnen, reiste die Gruppe am 13. Mai nach Wil-

chingen. Ein super Auftritt gelang und sie durften, in ihrer Kategorie, die Tageshöchstnote von 9.57 und somit den 1. Platz mit nach Hause nehmen.

Weiter ging es dann am 10. Juni in Bern, am Mittelländischen Turnfest in Wohlen. Am Samstagmorgen um 09.24 Uhr turnte die Gymnastik Gruppe ihre Vorführung und der Auftritt glückte erneut. Mit der Note 9.44 und dem 2. Rang ging es zurück in die Ostschweiz. Zum Saisonschluss geht es nun am 24. Juni zusammen mit dem Turnverein ans Toggenburger Turnfest in Zuzwil. Die 8 Turnerinnen freuen sich, ihr Können nochmals vorzuführen zu können und hoffen auf ein weiteres Topergebnis.

Simone Frischknecht

Pfadi Auffahrtslager



Am Donnerstag brachen wir ins Auffahrtslager mit dem Thema Spongebob auf. Beim Wildpark Peter und Paul legten wir eine Pause ein. Kurz darauf trafen wir auf dem Lagerplatz ein, wo Pfader und Pios die Zelte aufstellten.

Die Wölfe durften mit den Leitenden im Haus schlafen. Tag 2 begann mit einem leckeren Frühstück und dem Bau eines Insektenhotels. Später erfuhren wir, dass Spongebob entführt worden war! Mit Anstrengung und Mühe konnten wir ihn befreien.

Zu allem Überflus wurde dann auch noch die Krabbenformel gestohlen. Durch ein Geländespiel konnten wir uns die Überwachungsaufnahmen anschauen. Es war Plankton! Doch er hatte die Formel verloren. Wir suchten überall und fanden sie im Gemeinschaftsraum. Juhu! Wir haben es geschafft! Wir assen Burger zum Znacht und reisten am nächsten Tag ab. Was für ein Abenteuer!

Wärst du auch gerne dabei? Melde dich unter www.pfadiheiden.ch.

Allzeit bereit

Smarties – Emilia Rossatti

Alte Mühle kurz vor dem Ziel



Romeo Böni, Präsident des Vereins
«Pro Alte Mühle Wolfhalden»

Im vierbändigen Werk über die Kulturgüter beider Appenzell wird der Alten Mühle in Wolfhalden verdientmassen ein prominenter Platz zugewiesen. Autor und Kunsthistoriker Eugen Steinmann würdigt das Prachtsgebäude als schönste Mühle im Appenzellerland. In Bälde wird die historische Anlage mit einem Wasserrad bereichert.

Anfang Juni konnte Romeo Böni als engagierter Präsident des Vereins «Pro Alte Mühle Wolfhalden» auf dem Mühlenareal am Gstalddenbach eine stattliche Schar Vereinsmitglieder, Handwerker und Kulturinteressierte begrüßen. «Nach umfangreichen und anspruchsvollen Sanierungsarbeiten unter anderem auch im Mühlen- und Schachtraum rückt die Installation eines Wasserrades mit Schaumühle in Griffnähe. Damit erfährt die lauschig in der Nähe des Bahnhofs Heiden gelegene Anlage eine markante Aufwertung», führte Böni aus.

Rettung in letzter Minute

Die 1789 erbaute, früher auch eine Wirtschaft, Bäckerei und Mosterei umfassende Mühle wurde 1789 erbaut. Als Anfang der 1980er Jahre ein Ausbau der wertvollen Wand-

und Deckenmalereien sowie des Mobiliars drohte, formierte sich in letzter Minute ein vom damaligen Gemeindehauptmann Max Schläpfer präsidierter Verein mit dem Ziel, das Bauwerk zu erhalten und zu beleben. Das Vorhaben gelang, und seither stossen die Anliegen des Vereins bei Politik, Stiftungen, Gönnern, Firmen und Privatpersonen immer wieder auf offene Ohren, so dass etappenweise umfangreiche Restaurierungen im Innern und am Äusseren vorgenommen werden konnten. In der zweiten Hälfte 2024 soll nun auch das Ensemble Wasserrad und Schaumühle verwirklicht sein.

Text und Bild: (egb)

Führung durch die Mühle

Was hat den handfesten, wohlhabenden und sparsamen, der Devise «Borgen macht Sorgen» verpflichteten Müllermeister Hans Heinrich Zürcher bewogen, die Wirtsstube seiner Mühle ausgerechnet mit religiösen Wand- und Deckenmalereien zu verschönern?

Weshalb konfrontierte er die Besucher mit spirituellen Botschaften? Und wie lässt sich das merkwürdige Silbernrätsel an der Feuerwand entschlüsseln?

Antworten auf diese und weitere Fragen weiss Mühlenkenner Andres Stehli, Heiden.

Er führt am Sonntag, 2. Juli, Beginn 17 Uhr, durch die schönste Mühle des Appenzellerlandes (Eintritt frei).

Rückblick 2. Quartal 2023

Mit erfreulichen Zahlen wartete der Gemeinderat im Frühling auf, schloss doch die Jahresrechnung pro 2022 mit einem Ertragsüberschuss von gut 2,1 Millionen Franken ab. Im Rahmen der Erneuerungswahlen wurden Gemeindepräsident Gino Pauletti und sämtliche verbleibenden Gemeinderatsmitglieder ehrenvoll bestätigt. Als Nachfolger von Eugen Schläpfer hielt neu Frowin Schmid im Gemeinderat Einzug. Neuer Kantonsratsvertreter wurde Matthias Tobler-Egger, der Stephan Wüthrich ablöst.

Personalien

Neuer Präsident des Museumsvereins ist Eugen Schläpfer. Der Museumsgründer und langjährige Präsident Ernst Züst wurde im «Ochsen» mit Akklamation zum Ehrenpräsidenten ernannt. Die unter anderem von Landammann Alfred Stricker besuchte Museumseröffnung am 7. Mai stand im Zeichen der beiden Sonderausstellungen «Alte Nähmaschinen» und «30 Jahre Witzwanderweg». Zum neuen Pfarrer der evangelischen Kirchgemeinde wurde Andreas Hess gewählt, der Ursula Lee nachfolgt. Co-Gemeindeschreiberin Sandra Eichbaum verlässt ihre Stelle, da sie in Arbon als Mitglied des Stadtrats gewählt worden ist.

Wirtschaft und Detailhandel

Im Mühltoibel konnte der erneuerte Maxi-Quartierladen mit Pächter André Bühler und dem bisherigen Verkaufsteam wiedereröffnet werden.

Die derzeit geschlossene «Krone» wird im August mit neuen Wirtsleuten eröffnet, wobei der ehemalige Küchenchef Markus Steger

mitbeteiligt sein wird. Patrick Ineichen schliesst seine Bäckerei «Hecht» für einige Monate, um sich eine gesundheitlich bedingte Auszeit zu gönnen. Im Sonder sind am Witzwanderweg neu Maja und Markus Maier mit einem Verpflegungsangebot präsent. Nach 16-jähriger Tätigkeit wurde Gaby Weber als Präsidentin der Spitex-Organisation Vorderland von Marlen Oggier, Obereg, abgelöst.

Pfarrhaus und Alte Mühle

Für positive Schlagzeilen sorgten die beiden sorgfältig gepflegten Kulturobjekte «Altes Pfarrhaus» und «Alte Mühle». Das zum Wohnhaus mit drei Wohnungen umgebaute Pfarrhaus ist teilweise bereits vermietet. Als Präsident des Vereins «Pro Alte Mühle» konnte Präsident Romeo Böni den auf

dem Mühlenareal zahlreich aufmarschierten Mitgliedern mitteilen, dass der Einbau von Wasserrad und Schäumühle gesichert sei.

Tour de Suisse und Schulschluss

Bei Prachtswetter ging am 14. Juni der gut besuchte Anlass «Zämesitze» auf dem Kronenareal über die Bühne. Am Grill stand André Bühler vom Maxiladen im Mühltoibel, und für Unterhaltung sorgte u.a. die Jugendmusik Heiden. Am 17. Juni durchquerten die Radprofis der Tour de Suisse Wolfhalden. Am 21. Juni fand in der «Krone» der Informationsanlass zum Zonenplan und dem überarbeiteten Baureglement statt. Der 30. Juni schliesslich stand ganz im Zeichen des Festes zum Schluss des Schuljahres 2022/23.

Text und Bild: (egb)



Volle 40 Jahre lang betreute Ernst Züst mit Herzblut das Museum «Alte Krone», und 25 Jahre alt ist sein lesenswertes, bei der Gemeindeverwaltung erhältliches Buch «Geschichte der Gemeinde Wolfhalden».

Ausflug der Evangelischen Kirchengemeinde Wolfhalden 60+

Am Dienstag, 23. Mai, durften wir unseren beliebten, jährlichen Ausflug der Kirchengemeinde durchführen. Eine bunte Schar traf sich schon früh auf dem Kirchenplatz, um gut gelaunt dabei zu sein. Pünktlich um 8 Uhr konnte Sonja Käfer den Car fast voll mit 43 Personen starten.

Die Fahrt führte uns über St. Gallen, Wil, Zürich, Lenzburg ins Seetal, wo das wunderschöne Wasserschloss Hallwyl unser erstes Ziel war. Bei unterhaltsamen Gesprächen und einem Kaffee mit Gipfeli im Car war die Zeit schnell um und das Ziel erreicht. Kurz nach unserer Ankunft wurden wir von den Schloss-Guides erwartet und begrüsst. Viel Interessantes durften wir aus vergangenen Zei-



ten des Schlosses und seinen Herrschaften erfahren. Weniger gute Fussgänger verweilten im schönen Schlosspark bei geselligem Beisammensein. Im Restaurant Eichberg auf einer Anhöhe mit wunderschönem Blick ins Seetal genossen wir ein wunderbares Mittagessen. Die Zeit verging wie

im Fluge beim miteinander Essen und Plaudern. Schon wurde es Zeit aufzubrechen, denn das Schiff wartet nicht. So brachte uns Sonja Käfer nach Meisterschwanden, wo wir mit dem Schiff eine kleine Rundfahrt wagten. Petrus schickte uns noch ein paar Regengrüsse, doch auf dem Schiff waren wir im Trockenen. Bei Kaffee und Kuchen, Geplauder und Gelächter waren wir schnell wieder im sicheren Hafen, und schon stand Sonja Käfer mit dem Car wieder bereit.

Die Heimfahrt brachte Überraschungen. Um den Stau zu vermeiden, fuhren wir Umwege, und so ging es über den Hirzel nach Pfäffikon, dann über den Walensee, Sargans, das Rheintal zurück in die Heimat. Einige machten ein verspätetes Mittagsnickerchen. Viele zufriedene, etwas müde Gesichter durften wir auf dem Kirchenplatz verabschieden. Ich hoffe, die vielen schönen Eindrücke und tollen Begegnungen begleiten uns noch einige Zeit. Besonderen Dank gilt es Sonja Käfer auszusprechen für die sorgfältige und ruhige Reiseleitung.

Wir danken der Einwohnergemeinde für die jährliche finanzielle Unterstützung.

Kirchenvorsteherchaft, T.Z., Seniorenarbeit

Bundesfeier

31. Juli 2023

ab 18.00 Uhr beim Sportplatz

Herzlich
willkommen!

Ansprache zur Bundesfeier

Musikalische Unterhaltung
mit «Echo vor dä Schitterbiig»

Fackel- und Lampionumzug
jedes teilnehmende Kind erhält ein Glace!

Festwirtschaft

Wir freuen uns auf ein gelungenes Dorffest!



Endlich ein Verpflegungsposten am Witzwanderweg

Immer wieder vermissten Wanderer auf dem Witzweg einen Ort der Einkehr. Seit Pfingsten gibt es unmittelbar am Weg einen Verpflegungsposten, der rege frequentiert wird. Zum professionell ausgerüsteten Take-Away-Wagen von Maja und Markus Maier, Heiden, gehören nicht nur Tische, Stühle und Sonnenschirme, sondern auch ein auf einem Anhänger platziertes WC. «Seit Pfingsten sind wir mit Grillwürsten, kalter Verpflegung, Getränken und Glacés auf dem Chistenpass im Sonder präsent. Wanderer, Familien und vor allem auch Kinder freuen sich über unser Angebot, und der höchste Punkt des Wegs erweist sich als idealer Ort für eine Rast», freut sich das initiative Ehepaar.

Gutes Einvernehmen mit allen Nachbarn

Der Wagen ist zwischen der Trafostation der Elektra Korporation Wolfhalden und dem geschlossenen Restaurant Harmonie platziert.

«Von der Gemeinde, aber auch von allen Nachbarn und dem Grundeigentümer wird unser Einsatz



Maja und Markus Maier sorgen für einen Ort der Einkehr.

ebenfalls begrüsst. Vorläufig sind wir bei guter Witterung jeden Samstag und Sonntag hier anzutreffen. Eine Erweiterung unserer Präsenztage ist aber durchaus denkbar», sagen die Betreiber des Take-Away-Wagens.

Text und Bild: (egb)

fürer

Als Verstärkung unseres Teams suchen wir DICH als zusätzliche/n
Service-Techniker/in (Elektro)

Vollständiges Stelleninserat auf www.elektrofuerer.ch.

Bewerbe dich auf I.langenegger@elektrofuerer.ch

elektro fürer ag | Dorf 803 | 9427 Wolfhalden | 071 898 50 40 | info@elektrofuerer.ch | www.elektrofuerer.ch

Mitgezogen vom Klang des Wassers

Von 1723 bis 2023 – mit seinem Programm «Wellengänge im Klang der Zeit» spannte das Appenzeller Kammerorchester einen weiten Bogen über 300 Jahre Musikgeschichte. Auch in Wolfhalden liess sich das Publikum Mitte Mai mitziehen vom Klang des Wassers. Besondere Eckpunkte waren die Uraufführung eines Werkes des Dirigenten Jürg Surber und seine Bearbeitung von fünf Schubert-Liedern.

Den Auftakt machte das Orchester mit der Sinfonia «Hipochondrie» von Jan Dismas Zelenka, der als böhmischer Bach bezeichnet wird. Sie gilt als eines der eigenwilligsten und expressivsten Werke dieser Epoche. Im Lied «Wohin?» aus Franz Schuberts Liederzyklus «Die schöne Müllerin» (komponiert 1823) war deutlich das Bächlein zu hören. Der Tenor Jens Weber überzeugte mit Natürlichkeit, Frische und einer Prise Schalk. 1923 komponiert, integriert «A Fugal Concerto» des englischen Komponisten Gustav Holst im neoklassizistischen Stil Elemente



aus der Barockmusik und der Klassik. Tabea Keller, Flöte, und Helen Moody, Oboe, gestalteten die sich elegant umschlingenden Solomelodien, aber auch die quirlig-kecken Duette sehr lebendig. Höhepunkt des Konzerts war die Uraufführung einer neuen Komposition von Jürg Surber: «Wellengang» nach einem Gedicht seines Bruders Peter. «Eine feine Komposition, die quasi die verschiedenen

Kräftegrade fließenden Wassers in Töne zu verwandeln vermochte», schrieb dazu der Konzertkritiker Martin Preisser. «Das Stück beginnt harmonisch in Kirchen-tonarten und verweist damit auf etwas Zeitloses. Die Tondichtung steigert sich dann mit seinen ungeraden Rhythmen und jazzigen Einschlägen zu etwas heftigeren Wellen des Baches. Jürg Surber geht ganz hintergründig und doch unmittelbar den Worten des Gedichts nach, lässt seine Impressionen eines Bachverlaufs auch stets durchaus naturmystisch erscheinen. Gegen Schluss erinnere «Wellengang» auch ein wenig an fein zisierte englische Barockmusik. Ausserhalb der Zeitreihe erklang schliesslich zum Abschluss die berühmte «Holberg-Suite» von Edvard Grieg, an sich schon ein Beispiel eines musikgeschichtlichen Zeitsprungs, vom Appenzeller Kammerorchester engagiert, plastisch und facettenreich dargestellt. Das Publikum applaudierte begeistert.

Brigitte Mösch

Bauherrenregel 71:

**QUALITÄT GEHT VOR
BEI TÜR UND TOR.**

9451 Kriessern
www.luechinger-metallbau.ch


LÜCHINGER

Verabschiedungen an der Schule Wolfhalden

Alder Patricia

Nach einem Jahr im Schulhaus Zelg möchte sich Patricia Alder beruflich neu orientieren. Wir bedanken uns für ihren Einsatz an unserer Schule und wünschen ihr auf den neuen Wegen alles Gute!

Camenzind Barbara

Als Fachlehrerin Französisch, Musik und Theater hat Barbara Camenzind unsere Mittel- und Oberstufe sechs Jahre tatkräftig unterstützt. Ihr Wissen, ihre Kreativität und ihre vielen Stellvertretungen an den verschiedensten Schulstufen haben unsere Schule sehr bereichert. Nun zieht es Barbara Camenzind ins Toggenburg,

damit sich die Arbeit und ihre Leidenschaft zu den Pferden in Zukunft besser vereinen lassen.

Wir danken ihr von Herzen für die vielen Jahre an der Schule Wolfhalden und die immer wieder spannenden Wölfligeschichten.

Jäger Lisa

Die einjährige Stellvertretung am Montag im Kindergarten Dorf ist wie im Flug vergangen. Als wäre Lisa Jäger schon immer da gewesen, hat sie unsere Kleinsten wunderbar durch das Kindergartenjahr geführt. Allerbesten Dank dafür! Es freut uns sehr, Lisa Jäger doch noch einige Stunden als Lehrerin

für Deutsch als Zweitsprache an unserer Schule beschäftigen zu dürfen, so dass es kein definitiver Abschied sein wird.

Schmid Maya

Nach eineinhalb Jahren als Schulsche Heilpädagogin an der Mittelstufe zieht es Maya Schmid zurück ins Rheintal. In der Mittelstufe als auch im Schulhaus Zelg durften die Kinder wie auch die Lehrpersonen von ihrem äusserst kompetenten Wissen sehr profitieren. Mit bestem Dank für die geleistete Arbeit wünschen wir Maya Schmid auf ihrem weiteren Weg alles Gute.

Schulleitung Wolfhalden

Heute Kita.

Morgen Uni.

Wie Familie Schäfer für das Glück der ganzen Familie vorsorgt:
sgkb.ch/rheineck

Meine erste Bank.  St. Galler Kantonbank

Herzlich Willkommen an der Schule Wolfhalden

Im neuen Schuljahr 23/24 dürfen wir Nicole Konrad (Lerncoach und Fachlehrperson Sprachen an der Oberstufe), Melanie Kuster (Schulische Heilpädagogin an der Mittelstufe) und Ralph Berger (Jobsharing in der 1. Klasse und Fachlehrperson Englisch und Musik im Schulhaus Zelg) herzlich in Wolfhalden begrüßen. Gerne stellen sich die drei neuen Mitarbeitenden kurz vor.



Lerncoach im Lernteam D und Fachlehrerin Französisch

Mein Name ist Nicole Konrad. Vor fast 30 Jahren führte meine erste Stelle als Lehrperson meinen Mann und mich nach Walzenhausen, wo wir bis heute wohnen.

Sprachen waren schon immer mein Hobby, sodass ich an die pädagogische Ausbildung noch ein Übersetzungsstudium anhängte, um danach unser eigenes Übersetzungsbüro zu gründen. Parallel zur Arbeit als Übersetzerin hatte ich bis 2006 an der Oberstufe Wolfhalden noch eine Teilzeitstelle inne und sprang danach in den verschiedenen Schulen der Umgebung immer gerne als Stellvertretung ein.

Nun freue ich mich, ab diesem Sommer wieder für zwei Jahre ins Oberstufenteam Wolfhalden zurückzukehren und mich ganz auf das Unterrichten zu konzentrieren.

Schulische Heilpädagogin an der Mittelstufe

Mein Name ist Melanie Kuster und ich wohne mit meiner Familie in Wald. 2007 schloss ich meine Ausbildung zur Primarlehrerin an der Pädagogischen Hochschule ab, unterrichtete anschliessend mehrheitlich auf der Mittelstufe als Klassenlehrperson und begleitete Lernende mit verstärkten Massnahmen.

Nach einer Familienpause unterrichtete ich als Stellvertreterin auf allen Primarstufen. Ab August 2023 freue ich mich sehr, an der Schule Wolfhalden das Team der Mittelstufe als Schulische Heilpädagogin zu begleiten, Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen Lernweg zu unterstützen, fördern und ihre Freude am Lernen zu erhalten.



Jobsharing und Fachlehrperson im Schulhaus Zelg

Es freut mich, dass ich mich nach den Sommerferien für die Unterstufenkinder in Wolfhalden engagieren darf.

Ich heisse Ralph Berger, bin 46 Jahre alt und Vater von drei Kindern im Primarschulalter. Ab August werde ich mit meiner Familie in Heiden wohnen. In meiner Freizeit bin ich gerne sportlich in der Natur unterwegs und mache Musik.

Besuch im Verkehrshaus Luzern

Am Dienstag vor Auffahrt bestieg die gesamte Mittelstufe schon früh in Rheineck den Zug, um mit dem Voralpenexpress nach Luzern zu fahren. Dank der Finanzierung der Hasler Stiftung profitierten wir wahrscheinlich zum letzten Mal vom Angebot, mit unseren Schülerinnen und Schülern, die i-Factory im Verkehrshaus zu besuchen. Ohne Informatik ist der heutige Alltag nicht mehr zu bewältigen. Die i-Factory bietet zum Informatikunterricht ergänzend ein anschauliches und interaktives Erleben der vier prinzipiellen Grundtechniken der Informatik und ermöglicht unseren Schülerinnen und Schülern einen erweiterten Erstkontakt mit Informatik als Kulturtechnik. Die i-Factory ist ein optisches Zentrum als Teil des Verkehrshauses. Die vier Grundtechniken sind: sortieren & suchen, Prozessplanung und -steuerung, Programmierung und Komplexitätsbewältigung. Am ersten Tag der Projekttag bereiteten sich die Mittelstufenklassen auf den i-Fac-



factory- Einsatz vor und alle arbeiteten sich in die Materie zusammen mit ihren Lehrkräften ein. Am Tag im Verkehrshaus blieb genügend Zeit, um sich selbständig auf Entdeckungsreise zu begeben. Ein Highlight für viele war der Besuch im Space Transformer, welcher eine grosse Portion Mut erforderte.

Die Lehrpersonen der Mittelstufe

Unverbindliche Beratung und Kostenvoranschläge

**Malereiwerkstatt
Pivac GmbH
+41 79 769 03 58
malerei@pivac.ch**

Inhaber M. Pivac
Vorderdorfstrasse 58
9427 Wolfhalden
www.pivac.ch

**Malerarbeiten • Naturfarben
Spachteltechnik • Tapezieren**

Rätsel gelöst

Bei wunderschönem Wetter ging die 1. Klasse am 6. Juni auf die Schulreise. Wir fuhren mit dem Postauto von Wolfhalden nach Heiden. In Heiden durften wir mit



einem doppelstöckigen Postauto nach St. Gallen weiterfahren. Von da aus liefen wir in den Guggeienwald, wo wir verschiedene Rätsel lösten und einen feinen Zmittag assen.

Am Nachmittag reisten wir mit dem Postauto zurück nach Heiden, wo wir auf dem Spielplatz noch ein Glace geniessen durften. Mit dem Schulbus wurden wir zurück nach Wolfhalden gefahren, von wo aus alle glücklich, aber etwas müde, nach Hause gingen.

Corinne Wyss

Besuch im Walter Zoo



Bei wunderschönem Sommerwetter fuhren wir am 6. Juni zum Walter Zoo in Gossau.

Nachdem wir all die interessanten Tiere beobachtet hatten, wanderten wir zum Grillplatz im Wald. Dabei mussten wir 8 mal den Bach überqueren, sodass kein Fuss mehr trockenblieb. Am Mittag liessen wir uns die gebratenen Würs-

te schmecken, spielten am und im Bach und erkletterten mit Hilfe eines Seils einen Steilhang.

Am Bahnhof Gossau schleckten alle genüsslich an ihrer feinen Glace. Mit Bahn und Postauto fuhren wir nach einem erlebnisreichen Tag wieder nach Wolfhalden zurück.

Anita Sonderegger

Barfussweg und Rodelfahrten



Bei herrlichem Sommerwetter hat sich die 3. Klasse am 1. Juni auf die Schulreise gemacht. Mit dem Postauto ging es von Wolfhalden nach Rheineck und weiter im gut gefüllten Zug nach Jakobsbad. Schnell waren die Schuhe abgestreift und

der Barfussweg wurde in Angriff genommen. Nach einer stacheligen, rutschigen, weichen und matschigen Stunde krönten rasante Rodelfahrten den erlebnisreichen Tag.

Manuela Barbian

Junibummel – Friedensweg

Am Dienstag, dem 6. Juni gingen wir, die gesamte Oberstufe Grub/Wolfhalden, auf eine Wanderung, den Junibummel. Diese Wanderung führte uns an Friedensstationen vorbei, bei denen verschiedene Persönlichkeiten aus der Region von SchülerInnen vorgestellt wurden, die durch ihre einzigartige, unkonventionelle und weise Art, etwas zum Frieden auf der Welt beigetragen haben. Eine dieser Personen hat zum Beispiel tausende Menschenleben gerettet, indem er sie vor der Deportation ins Konzentrationslager bewahrte. Ein anderer ist der bekannte Initiator des roten Kreuzes, Henry Dunant. Martin Engler, ein ehemaliger Primarschullehrer und einer der Mitgründer des Friedens-



weges, ergänzte die Präsentationen mit interessanten Geschichten über diese Menschen. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle.

In Heiden, vor dem Henry-Dunant-Museum, wurden wir dazu angeregt, uns über den Frieden Ge-

danken zu machen. Im Anschluss durften wir die Friedensglocke läuten, was zwar schön klingt, aber auch unangenehm laut sein kann, vor allem, wenn man direkt darunter steht.

Wir wanderten dann eine Weile, bis wir an unserem schönen Mittagstisch ankamen: Der Feuerstelle Eichenbach. Dort verpeisten wir unser Mittagessen und konnten uns im Wald von der Mittagssonne erholen. Danach liefen wir weiter, bis wir am frühen Nachmittag beim Schwimmbad Ledi in Walzenhausen ankamen. Die Sonne schien so schön, dass man das Wasser glitzern sah, was einem dazu verlockte, ins Wasser zu springen. Leider war das Wasser noch ein wenig kalt. Von den Lehrern bekamen wir dann netterweise ein Glacé spendiert. Mit dem Postauto, das vollgepumpt mit Menschen war, was nichts für Leute mit Platzangst ist, fuhren wir dennoch friedlich zurück nach Wolfhalden.

So endete der Junibummel. Wir verabschiedeten uns von den Lehrpersonen und Freunden und gingen zufrieden nach Hause.

Luana Kopitsch und Giulia Lanz



per sofort zu vermieten, Tanne 375, Wolfhalden
Reihen-EFH (mittlerer Teil)
 5.5 Zi-Wohnung, 3-Etagen
 Holzbausbau, Wärmepumpe, Hanglage,
 Kleintiere erlaubt nach Absprache
 Preis Fr. 2'100.00 inkl. NK (Carport + PP sep.)
 Auskunft 079 403 66 72

Schelling Ofenbau

Keram. Wand- und Bodenbeläge

AG

079 / 412 39 87

**Martin
Sonderegger**

Obereggerstr. 6
**9410 Heiden
 9035 Grub AR**

078 / 944 99 28

**Bernadette
Breitenmoser**
 eidg. Dipl.

Plattenlegerchefin
 Tel. 071 891 62 77
 Fax 071 891 62 67

www.schellingofenbauag.ch • info@schellingofenbauag.ch

Von West nach Ost!



Weilerwanderung der Mittelstufe, Teil 2

Bei wunderbarstem Wetter starteten alle Klassen der Mittelstufe zur zweiten Weilerwanderung. Über Friedberg, Dorf, Schützenhalde und Oberdorf wanderten wir dem Waldrand entlang zurück ins Vorderdorf. Im kühlen Wald ging es zur Gaismühle hinunter, wo wir den Klusbach und gleichzeitig die Route der ersten Weilerwanderung überquerten und kreuzten.

Im Obergatter genossen wir die erste herrliche Aussicht auf den Bodensee. Im Mühltofel ging es jetzt auf dem Friedensweg weiter, wo wir uns im Hinterbühli orientierten und noch einmal die herrliche Aussicht genossen.

Vorderbühli, Weid, Högli... Am Eichenbach brieten wir auf dem Feuer unsere Würste und spielten Versteckis.

In der Ledibadi in Walzenhausen kühlten wir uns ab.

Y. Lötscher Bühler

● Dr. med. Urs Rusch – Neuer Hausarzt im MAiH

Wir freuen uns sehr Dr. med. Urs Rusch in unserem Team im MAiH – Medizinischen Ambulatorium in Heiden begrüßen zu dürfen und damit die medizinische Grundversorgung der Region nachhaltig zu stärken.

Der junge, engagierte und exzellent ausgebildete Facharzt für Innere Medizin wird im August seine Arbeit bei uns aufnehmen.



Urs Rusch, 1988, aufgewachsen in Waldstatt, hat 2016 in Zürich sein Medizinstudium abgeschlossen. Nach seinen ersten Erfahrungen in der Allgemein-, Gefäss- und Viszeralchirurgie am Kantonsspital Baden sowie am Kantonsspital St. Gallen und Rorschach arbeitete er auf der Allgemeinen Inneren Medizin am Kantonsspital Münsterlingen, zuletzt als Oberarzt. Danach war er Land- und Hausarzt in Gonten. Urs Rusch zieht mit seiner Familie diesen Sommer nach Heiden. In seiner Freizeit spielt er Volleyball, segelt oder macht Unternehmungen mit der Familie.

Staatsexamen Universität Zürich 2016

Dokortitel Universität Basel 2019

Facharzttitel Allgemeine Innere Medizin 2022

Weiterbildung

- Fähigkeitsausweis Praxislabor 2022
- Fähigkeitsausweis Röntgenaufnahmen im niedrigen und mittleren Dosisbereich 2023
- Fähigkeitsausweis Sonografie (SGUM), Modul Abdomen und Weichteile 2023
- Ausbildungsstufe 2 Fahrzeuginsabklärung 2023

Personen ohne Hausarzt können sich ab sofort bei uns melden:

MAiH - Medizinisches Ambulatorium in Heiden

Werdstrasse 1A / 9410 Heiden

Tel. 071 898 40 80

hausarzt.maih@hin.ch / www.maih.ch

MAiH. MEDIZINISCHES
AMBULATORIUM
IN HEIDEN

MAiH – Medizinisches Ambulatorium in Heiden
Werdstrasse 1A | 9410 Heiden
+41 71 898 40 80 | maih@hin.ch | www.maih.ch



De Martin
Der Maler

Pio De Martin

Walzenhausen/Rheineck

M 079 404 33 84

www.de-martin.com

**IHR LEBEN
IN FARBE**

Kantonales in Kürze

Allgemeines

Über elf Millionen Franken für den kantonalen Finanzausgleich

Dieses Jahr erhalten 12 Gemeinden rund 11,7 Millionen Franken aus dem kantonalen Finanzausgleich. Finanziert werden diese Ausgleichszahlungen durch einen Kantonsbeitrag von 5,9 Millionen Franken; den Rest steuern 8 Gebergemeinden bei. Der Geber-Beitrag von Wolfhalden beläuft sich auf 74'700 Franken.

Fachtagung zur Umsetzung des kantonalen Demenzkonzepts

Im Rahmen einer Fachtagung in Herisau wurde das Demenzkonzept des Kantons mit den Umsetzungsmassnahmen, den Fachorganisationen und Fachpersonen vorgestellt. Schwerpunkte 2023 sind: Die Lebensqualität für Menschen mit Demenz im Kanton zu erhöhen. Zur Vernetzung der Leistungserbringenden soll das bestehende Netzwerk, das von Alzheimer St.Gallen/beider Appenzell koordiniert wird, bekannt gemacht und gestärkt werden, die Zusammenarbeit untereinander gefestigt, Synergien genutzt sowie das Thema Demenz in die Öffentlichkeit getragen werden.

Klimastrategie auf Kurs

Der Kanton hat im vergangenen Jahr seine Anstrengungen für den Klimaschutz intensiviert. Wie aus der Berichterstattung zur Klimastrategie 2022 hervorgeht, wurde mit der Umsetzung diverser neuer Massnahmen begonnen und bereits bestehende Massnahmen wurden weiter verstärkt. Infos: www.ar.ch/klima

Gemeinsam für einen intakten Wald- und Wildlebensraum

Anfang Juni haben sich die Ausserrhoder Jägerschaft, die Jagdverwaltung und der Forstdienst zu einer gemeinsamen Weiterbildung in Gais zu den Themen Waldbewirtschaftung und Einfluss der Wildarten auf die Waldverjüngung getroffen.

Regierungsrat (RR)

Teilrevision EG zum ZGB und Verordnung über Normalarbeitsvertrag für hauswirtschaftliche Arbeitnehmende in Vernehmlassung

Der RR hat den Entwurf einer Teilrevision des Gesetzes über die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches sowie den Entwurf einer neuen Verordnung über den Normalarbeitsvertrag für hauswirtschaftliche Arbeitnehmende zur Vernehmlassung verabschiedet. Der Gesetzes- und der Verordnungsentwurf liegen zur Vernehmlassung bis 15. September 2023 vor. Unterlagen: www.ar.ch/vernehmlassungen.

306'243 Franken Kulturförderung

Der RR hat vier Projekte im Umfang von 148'000 Franken aus dem Kulturfonds unterstützt. Das Departement Bildung und Kultur sprach von Oktober 2022 bis März 2023 zudem für 47 Gesuche weitere 158'243 Franken. Infos: OBACHT KULTUR Nr. 45.

Jagdvorschriften 2023/2024

Der RR hat die Jagdvorschriften für das Jagdjahr 2023/2024 erlassen. Die Ausserrhoder Hochwildjagd beginnt am 1. September 2023, die Niederwildjagd am 4. September 2023. Der Jagdplan 2023/2024 sieht den Abschuss von 548 Rehen, 71 Hirschen und 17 Gämsen vor.

Verschiedenes

3,3 Millionen Franken von Swisslos für Appenzell Ausserrhoden

Unser Kanton erhält etwas mehr als 3,3 Millionen Franken, das sind 97'244 Franken weniger als im Vorjahr. Dem Kulturfonds werden 1,7 Mio., dem Sportfonds 600'000, der Kasse für Gemeinnütziges 480'000 Franken zugewiesen und für Sympathiebeiträge 20'000 Franken reserviert.

ORK trifft Bundesrätin Karin Keller-Sutter

Bundesrätin Karin Keller-Sutter hat eine Regierungsdelegation der 7 Ostschweizer Kantone empfangen. Themen mit Ostschweizer Bezug waren: Bereinigungsmassnahmen für den Bundeshaushalt und ihre Auswirkungen auf die Ostschweizer Kantone, Totalrevision des Zollgesetzes, Bahnausbauten in der Ostschweiz sowie Home-Office Regelungen für Grenzgängerinnen und Grenzgänger.

(iks)

Begegnungsfest «Gemeinsam unterwegs»

Himmlisches Wetter, fröhliche Menschen, gemeinsame Morgenfeier, stimmungsvolle Musik, Mittagessen an der gedeckten Tafel in der Kirche – das Begegnungsfest der beiden Evangelischen Kirchgemeinden Heiden und Wolfhalden vom Sonntag, 11. Juni stand ganz im Zeichen des fortschreitenden Miteinanders und brachte Reformierte aus beiden Kirchgemeinden zusammen – zusammen in die Kirche, zusammen an den Tisch, zusammen auf den Weg, zusammen ins Gespräch. Wir freuen uns sehr, dass wir unsere



Zusammenarbeit in einem organischen Prozess entwickeln und gestalten können und wir sind dankbar, wenn die Menschen un-

serer beiden Kirchgemeinden am gemeinsamen Weitergehen teilhaben und sich einbringen. Schritt für Schritt möchten wir uns auch zukünftig Themen annehmen, welche sich aufzeigen, mit dem Ziel in verschiedensten Bereichen immer mehr zusammenzuwachsen, weiterhin ein vielfältiges Angebot zu präsentieren und möglichst viele Menschen damit anzusprechen. Wir sind unterwegs. «Gemeinsam unterwegs»!

Simone Kolb und Miriam Sieber

*Präsidentinnen der Evangelische Kirchgemeinde
Heiden und Wolfhalden*



Hohl
gebäudetechnik ag
sanitär • heizung • lüftung

Mühltoibel 514 • 9427 Wolfhalden
Telefon 071 888 88 05 • e-mail: ph.hohl@bluewin.ch

Kühles auch für die heisseren Tage

Gerne beraten wir Sie
über unser Sortiment.
071 898 89 42

EWH

Elektro-Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewh.ch

Elektro / Telematik / Energie / Shop



KIRCHENFEST

Sonntag, 2. Juli, 10.00 Uhr, Kirche Thal: wir feiern unseren Kirchenpatron, den Hl. Ulrich. Martin Werlen, Abt des Klosters Einsiedeln, hält die Festpredigt. Herzlich willkommen zum Gottesdienst und Apéro.

JUGENDANLÄSSE

Info: Daniela Schmid, Tel. 079 284 20 19

Sommerparty

Alle OberstüfelerInnen waren am Samstag, vom 3. Juni herzlich zur Sommerparty in Altenrhein eingeladen. Wir trafen uns um 18.00 bei der Kirche, braten Würste, hörten Musik, Plauderten, Spielten, ...

meet & chill

Treffen und «s'schö ha» heisst es beim «meet & chill» jeweils am letzten Freitag im Monat im Jugendchäller in Buechen von 18.00–20.30 Uhr.

Weltreise um den Buechberg

Für Kinder vom 1. Kindergarten bis zur 6.Klasse, Spiel und Spass vom 9. - 11. August jeweils von 10.00-16.00 Uhr.

Anmeldung ab sofort bei Daniela Schmid.

FIRMUNG

Generalvikar Guido Scherrer spendete am 10. Juni in St. Margrethen das Sakrament der Firmung.



Leitende für Seniorenturngruppen gesucht

Am 10. Juni fand in Teufen eine halbtägige Weiterbildung für Leitende der turnenden Seniorengruppen statt. Der Kurs zum Thema «Sieben gute Gründe, in jedem Alter in Bewegung zu bleiben» wurde von Pro Senectute Appenzell Inner- und Ausserrhoden gemeinsam organisiert. Engagierte Leitende aus verschiedenen Gemeinden kamen zusammen, um neue Spiele und Übungen kennenzulernen, damit sie ihre Gruppen noch aktiver und unterhaltsamer gestalten können.

Möchten auch Sie Teil dieser Gemeinschaft werden und die sportliche Leitung einer Seniorengruppe übernehmen? Pro Senectute sucht in verschiedenen Gemeinden neue Sportleiterinnen oder



-leiter und freut sich über Ihre Kontaktaufnahme. Werden Sie Teil des engagierten Teams und helfen Sie älteren Menschen, ein aktives und gesundes Leben zu führen.

Anfragen bitte an:
Amanda Gatti,
Leiterin Sport und Bildung,
Telefon 071 353 50 39,
amanda.gatti@ar.prosenectute.ch.



*Mehr als alles hüte dein Herz;
denn von ihm geht das Leben aus.*

Sprüche 4,23

Immer wieder müssen wir uns in unserem Leben verabschieden. Sei es von Menschen, Lebensmustern oder Lebensabschnitten. Nur wenn ein Abschied gelingt, können wir ganz im Augenblick leben und unsere Möglichkeiten, die in uns sind, verwirklichen. So kann immer wieder Neues entstehen und Ungeahntes in uns wachsen. Hans und Esther Züst waren zusammen über 70 Jahre in unserer Kirchgemeinde tätig. Sie verabschieden sich von einem Lebensabschnitt und gehen in Pension. Wir verabschieden uns von ihnen mit grosser Dankbarkeit. Seien sie mit dabei, lassen Sie uns den Abschied gelingen, am 2. Juli um 9.45 Uhr in der Kirche Wolfhalden.

Herzlich, die Kirchenvorsteherschaft

www.kirche-wolfhalden.ch

Veranstaltungen im Juli 2023

Sonntag, 2. Juli

**Gottesdienst zur Verabschiedung von Hans und Esther Züst,
9.45 Uhr, Kirche Wolfhalden**

Liturgie: Pfarrerin Ursula Lee

Anschliessend sind Sie recht herzlich zum Apéro eingeladen.

Mittwoch, 5. Juli

Trauercafé, 9.00 – 11.00 Uhr, Jugendstube, Evangelisches Pfarrhaus Heiden

Informieren Sie sich auf unserer Homepage oder am Aushang an unserer Kirche.

Donnerstag, 6. Juli

«Kafi Dorf 5», 15.00 – 16.45 Uhr, Kirchgemeindehaus

Sonntag, 9. Juli

Regionaler Gottesdienst, 10.00 Uhr, Reformierte Kirche Reute

Liturgie: Annette Spitzenberg, musikalische Gestaltung: Kaspar Wagner, Orgel

Sonntag, 16. Juli

«Unterwegs»-Gottesdienst, 10.30 Uhr, Kirche Wolfhalden

Liturgie: Ursula Lee, musikalische Gestaltung: Birgitta Roggors Müller

Denselben Gottesdienst können Sie um 9.15 Uhr in Heiden besuchen.

Bibelabend, 19.00 – 20.30 Uhr, Jugendstube, Evangelisches Pfarrhaus Heiden

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder am Aushang.

Kafi «Dorf 5» bleibt während den Schulferienferien geschlossen.

Sonntag, 30. Juli

Gottesdienst, 9.45 Uhr, Kirche Wolfhalden

Liturgie: Ursula Lee, musikalische Gestaltung: Bernhard Roth

Amtswochen:

- 1. -2. Juli: Pfarrerin Ursula Lee, Tel. 071 891 13 34
- 3. – 16. Juli: Pfarrerin Martina Tapernoux, Tel. 071 898 03 77
- 17. – 30. Juli: Pfarrerin Ursula Lee
- 31. Juli: Pfarrer Hajes Wagner, Tel. 071 898 03 70

Präsenzzeiten:

Pfarrerin Ursula Lee ist jeden Donnerstag von 14 bis 17 Uhr in ihrem Büro im Evangelischen Kirchgemeindehaus anwesend. Ansonsten können Sie gern auf Anfrage einen Termin für ein Gespräch oder einen Besuch vereinbaren.

Büro 071 891 13 34, Natel 079 546 46 23, pfarramt@ref-wolfhalden.ch

Kirchentaxi

Auf Anfrage bieten wir für unsere Anlässe gern einen Fahrdienst an. Bitte melden Sie sich bei Trudi Zeitz, Tel. 071 888 55 16.

Autobiografie Festival

**30. Juni – 2. Juli 2023,
Hotel Linde Heiden AR**

«Aus dem Leben lesen», unter diesem Motto treffen sich Autobiografie-Begeisterte in der Linde Heiden. Acht Autorinnen und drei Autoren lesen am 30.6. & 1.7. Ausschnitte aus ihren Lebensgeschichten und erhalten ein Echo von der Schriftstellerin Seraina Kobler und dem Philosophen Georg Kohler. Auf die beiden Begleitveranstaltungen möchten wir Sie hinweisen: Am 1.7. um 20.00 Uhr befragt der Volkskundler Alfred Messerli den Medienunternehmer Roger Schwinski zu dessen Leben und Werk. Am 2.7. um 10.00 Uhr führt der Historiker David Aragai durch das Dorf Heiden.

www.autobiografiefestival.ch

Nadja Schäublin

Buchtipps Bibliothek Wolfhalden

Seine Milliarden hat der spleenige Start-up-Unternehmer Gregory Hollister in der Kryptowährung Bitcoin angelegt. Als er bei einem Unfall ums Leben kommt, beginnt die Suche nach seinem Privatvermögen. Wo befindet sich der digitale Schatz, den die Medien bereits Montecrypto nennen?

Privatdetektiv Ed Dante soll das verschwundene Geld aufspüren und stellt bald fest, dass etliche Personen hinter Montecrypto her sind. Warum interessieren sich ausländische Geheimdienste, das FBI und die Mafia für den Schatz? Ist Montecrypto der Schlüssel zu einem Finanzskandal, der die gesamte Weltwirtschaft in den Abgrund reissen könnte? In einer weltweiten Jagd versucht Dante,



das Geheimnis von Montecrypto zu lüften, bevor der digitale Schatz in die falschen Hände gerät ...



Veranstaltungen Juli 2023

Beachten Sie bitte auch die Anlässe auf der Gemeindehomepage unter «Veranstaltungen».

Datum	Zeit	Wer	Was	Wo
Sa So	1. 2.	ab 10.00	Autobiografie Festival	www.autobiografiefestival.ch Hotel Linde Heiden
Mi	5.	9.00	Landeskirchen	Trauercafé Evang. Pfarrhaus Heiden
Mi	5.	17.00	Appenzeller Anwaltsverband	Unentgeltliche Rechtsberatung Gemeindehaus Heiden
Fr	7.		Lesegesellschaft Tanne	Grillabend
Do	20.	11.45	Gemeinde	Z'Mittag für Seniorinnen und Senioren Restaurant Ochsen Anmeldung 071 888 17 03
Mo	31.	18.00	Gemeinde, FTV und MR	Bundesfeier Sportplatz

Bitte Schulferien beachten:

Indoor Spielgruppe Wolfstätzli: jeden Dienstag und Mittwoch von 8.45 bis 11.15 Uhr
neu Kleingruppe am Donnerstag von 8.45 bis 11.00 Uhr (Telefon 071 890 01 71)

Waldspielgruppe Wölfli: jeden Dienstag und Donnerstag von 8.45 bis 11.15 Uhr
und evtl. Montag von 13.30 bis 16.00 Uhr (Telefon 071 534 77 65)

Auch während den Schulferien:

Brockenstube Wolfhalden: jeden Mittwoch von 13.30 bis 16.00 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr

Museum Wolfhalden: jeden Sonntag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Appenzeller Wanderwege AR:

geführte Wanderungen finden sie auf www.wolfhalden.ch/Veranstaltungen oder www.appenzeller-wanderwege.ch